



Ene, mene, miste...

Neues aus der Rappelkiste

März 2009



Liebe Eltern,

wieder ist ein Jahr vorbei, in dem der Förderverein mit viel Spaß und Engagement seinem Auftrag, Gutes für alle Kinder der Rappelkiste Güls zu tun, nachgekommen ist. Lesen Sie hierzu einen kleinen Rück- und Ausblick anlässlich der erfreulichen Jahreshauptversammlung.

Wenn es auch ewig her erscheint, so soll darüber hinaus ein Blick zurück auf das fröhliche Karnevalsfest in der Kita geworfen werden: ein nachhallendes „Olau“.

Wir hoffen, dass wir wieder einmal Ihr Interesse mit dem Newsletter getroffen haben und wünschen Ihnen in Bälde ein frohes Osterfest

Ihr
Andreas Fromm

Förderverein der Rappelkiste

Jahreshauptversammlung fand am 18. März 2009 statt

Zahlreiche Aktionen des Fördervereins geplant

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18. März 2009, 20:00 Uhr, in der KiTa hatte der Vorstand des Fördervereins eingeladen. Wie jedes Jahr, informiert der Vorstand anlässlich der Versammlung über das abgelaufene Geschäftsjahr, legt Rechnung über seine Aktivitäten und diskutiert über anstehende Planungen und Entwicklungen des Vereins. Der Abend fand in äußerst geselliger Runde statt, in der bei kleinen Snacks und Wein genug Zeit für persönliche Gespräche möglich waren. Besonders erfreulich war die große Beteiligung, gerade auch von „neuen“ Eltern, die sich für die Tätigkeit des Fördervereins interessierten.

Zu Beginn wurde auf die besondere Bedeutung eines Fördervereins in der heutigen Zeit knapper Kassen hingewiesen. Es wurde deutlich, dass viele Eltern und Kinder, aber auch die Erzieher der Kita den Mitgliedern des Fördervereins für ihr Engagement dankbar sind. Man erkannte, dass die gute Arbeit für die Kinder nur möglich ist, wenn möglichst viele Eltern hierzu beitragen, sei es durch aktive, sei es durch passive Mitgliedschaft im Verein. Der Abend zeigte darüber hinaus aber auch, dass die Arbeit und die Gesellschaft der Mitglieder Spaß macht.

In 2008 standen die Kinderolympiade, die Anschaffung der Videokamera und etliche andere Maßnahmen des Vereins im Vordergrund. In 2009 wurden bereits für 1.400 Euro neue Spielwürfel für den Mehrzweckraum angeschafft. Zudem werden quartalsweise alle Gruppen mit je 25 Euro unterstützt. Weitere Investitionen „in die Kinder der Rappelkiste“ sind geplant. Im Herbst soll es eine „Herbstattraktion“ geben, vielleicht in Form einer Wanderung. Insgesamt bleibt die Zeit aufregend und spannend. Der Förderverein freut sich auf ein gutes Jahr mit den Eltern, Kindern und Erzieherinnen in der Kita Rappelkiste. Schön wäre es, wenn immer wieder weitere Eltern überzeugt werden könnten, Mitglied zu werden, um gemeinsam für unsere Kinder „Mehrwerte“ in der Kita zu schaffen. Der Vorstand steht immer gerne für Gespräche und Erläuterungen zur Verfügung.

Kindermund

Der 5-jährige Manuel steht vor der Erzieherin: „Wenn ich groß bin, heirate ich Dich!“ Darauf die Erzieherin: „Das ist ja toll – aber ich habe doch schon einen Mann! Was machen wir denn mit dem?“ Nach kurzem überlegen sagt Manuel: „Naja, dann warten wir, bis der ausgestorben ist.“

Fasching in der Rappelkiste

Tolle Kostüme, Polonaise und Ritter-Tanz

Am Schwerdonnerstag gab es nicht nur in der Rhein-Mosel-Halle, sondern auch in der Rappelkiste eine herausragende Karnevalsfeier. Selbstverständlich kamen alle Kinder und Erzieherinnen kostümiert, so dass erst einmal großes Bestaunen und teilweise Rätselraten angesagt war (wer steckt denn da in dem Pelzkostüm?).

Danach ging es in einer großen Polonaise in den Turnraum, wo ein abwechslungsreiches Programm auf die Kinder wartete. Es gab Bewegungsspiele zu den Faschingsklassikern "Das rote Pferd" und "Cowboy und Indianer" von den Bärenkindern, die Hasen- und Tigerkinder animierten zu Mitmachspielen wie dem Kreisspiel "Dornröschen" und die Froschkinder führten einen Prinzessinnen- und Ritter-Tanz vor. Natürlich gab es auch eine Kostüm-Modenschau und die Konfettibombe wurde gezündet.



Zwischendurch konnten sich die Kinder an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet stärken. Da gab es für jeden Geschmack etwas, von belegten Brötchen über Gemüsesticks und Törtchen bis hin zu Joghurt, Salzstangen und natürlich Bonbons. Die Kinder haben sich begeistert ihre Teller vollgeladen und dann in ihrer Gruppe gegessen. Manche haben jedes Mal nur ein Teil auf ihren Teller gelegt und mussten daher ziemlich oft zum Buffet gehen, andere hatten sich den Teller so voll geladen, dass auch ein Gang gereicht hat. Aber satt waren sie danach noch lange nicht, denn zum Mittagessen gab es schließlich für alle Kinder noch Gabelspaghetti mit Soße Bolognese. Besonders für die Teilzeit-Kinder war es ein Erlebnis, einmal in der Kita Mittagessen zu dürfen.



Beitrittserklärung

(Bitte in der Kindertagesstätte oder beim Vereinsvorstand abgeben)

Ich/Wir beantragen die Mitgliedschaft im Förderverein der Kindertagesstätte Gülser Rappelkiste:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Name und Geburtsdatum
des/der Kindergartenkindes/r: _____

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro pro Monat bitten wir von folgendem Konto abzubuchen:
(Bitte legen Sie selbst die Höhe Ihres Beitrages fest. Der Mindestbeitrag beträgt 0,50,- EUR/Monat, nach oben sind keine Grenzen gesetzt)

Bank: _____ Blz: _____ Konto-Nr.: _____

Dazu erteile/n ich/wir widerruflich eine Einzugsermächtigung. Die Beiträge sollen wie folgt eingezogen werden:
Jährlich halbjährlich Ich benötige einen Spendenquittung: ja nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Förderverein Gülser Rappelkiste, Gulisastraße 55, 56072 Koblenz/1. Vorsitzender: Andreas Fromm, Bienengarten 21, 56072 Koblenz

Impressum

Herausgeber: Förderverein der KiTa Rappelkiste Güls, Tel.: 0261/2961436
Redaktionsteam: Andreas Fromm; Ann Christin von Steinaecker; Eva Henrichs; Wilfried Both